

LEiS im BLICK März 2026

In dieser Ausgabe nehmen wir Folgendes in den Blick:

- Harald A. Amelang zum Jahresbeginn
- Gespräch im MSB zum Startchancenprogramm
- Besserbilden, Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Austausch mit Lena Zingsheim-Zobel im Landtag
- Demokratiebildung heute – Online-Veranstaltung
- Offene Vorstandssitzung in Bochum

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner,

mit dem Beginn des Jahres 2026 setzen wir wichtige Impulse für die Zukunft der ElternMITwirkung und für die Weiterentwicklung der LEiS. Der Austausch zur Enquetekommission Bildung gewinnt weiter an Tiefe – gemeinsam mit den demokratischen Fraktionen bringen wir unsere Perspektiven konstruktiv ein. Gleichzeitig führen wir den direkten Dialog mit Ministerin Feller fort, um unsere Anliegen klar zu platzieren und tragfähige Lösungen mitzugestalten. Zugleich steht mit dem anspruchsvollen Start des Rechtsanspruchs auf OGS eine zentrale bildungspolitische Herausforderung bevor. Als Interessenvertretung der Eltern an integrierten Schulformen vertreten wir unter anderem die Eltern der Laborschule Bielefeld sowie der PRIMUS-Schulen mit ihren Stufen ab Klasse 1. Gerade an diesen Schulen, die für längeres gemeinsames Lernen, individuelle Förderung und innovative pädagogische Konzepte stehen, ist der Ganztag integraler Bestandteil des Bildungsverständnisses. Der Offene Ganztag ist weit mehr als eine Betreuungsform am Nachmittag: Er ist ein zentraler Bestandteil des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Individuelle Förderung, soziales Lernen, verlässliche Bezugspersonen sowie eine enge Verzahnung von Unterricht und Ganztagsangeboten sind tragende Säulen des Konzepts. Daher sind wir auch irritiert bezüglich jüngster Äußerungen aus dem Kreis der Landeselternvertretungen, wonach angeregt wurde, Plätze im Offenen Ganztag zeitlich oder organisatorisch zu „splitten“. Wer über diese Idee nachdenkt, erkennt den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Ganztags und reduziert ihn auf reine Verwahrung. Das ist mit unserem Verständnis von Bildung und kindgerechter Förderung nicht vereinbar.

Auch die Landtagswahl Nordrhein-Westfalen 2027 wirft bereits ihre Schatten voraus – sie wird die bildungspolitische Debatte in den kommenden Monaten spürbar prägen. Ein besonderer Meilenstein ist unsere Mitgliederversammlung im Mai. Dort werden wir gemeinsam weiter an der strategischen Ausrichtung und der Zukunft der LEiS arbeiten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch und Ihnen engagiert und vorausschauend zu gestalten.

Harald A. Amelang
Team Vorstand

Gespräch im Ministerium für Schule und Bildung NRW zum Startchancenprogramm

Ministerialdirigentin Dr. Tanja Reinlein und der Referatsleiter Startchancen, Martin Teuber, hatten die LEIS-NRW am 22.01.2026 zu einem Gespräch über das Startchancenprogramm eingeladen. Kathrin Adler-Becker und Sven Pitzer nutzten gerne die Möglichkeit zu einem direkten Gedankenaustausch. Zunächst ist natürlich festzustellen, dass das Bundesland NRW in der Umsetzung des Startchancenprogramms zur Spitzengruppe aller Bundesländer gehört. Zum einen sind wichtige Indikatoren, wie der Schulsozialindex, bereits geschaffen worden. Auf der anderen Seite ist anzuerkennen, dass das Ministerium die Zeit offensichtlich gut genutzt hat, um wirklich schnell spürbare Ergebnisse vor Ort zu erzielen. Als Elternverband

haben wir für dieses entschlossene Handeln unsere ausdrückliche Anerkennung ausgesprochen. Natürlich gibt es bei einem großen Programm auch immer Unklarheiten und Fragen, die bei den Schulen und Gremien vor Ort auftauchen. Diese Fragen wurden konstruktiv vor Ort besprochen. Hier ging es um Bürokratie bei Vergaben, Mitwirkung der schulischen Gremien, wieso müssen immer alle drei Säulen genutzt werden und anderes mehr. Seitens des MSB wurde auf die zahlreichen Informationen im Internetauftritt des Ministeriums hingewiesen, aber auch angeboten, sich bei schwierigen Fragen gerne an die Bezirksregierungen oder auch direkt an das MSB zu wenden.



M. Teuber, K. Adler-Becker, S. Pitzer, Dr. T. Reinlein

<https://www.schulministerium.nrw/startchancen>

Besserbilden in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei der Veranstaltung #Besserbilden der Friedrich-Ebert-Stiftung NRW am 27. November 2025 wurde der Bericht der Enquete-Kommission zur Zukunft der Bildung in NRW vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt standen Fragen der Chancengerechtigkeit, der personellen Ausstattung von Schulen sowie die bessere Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe und weiteren Unterstützungsstrukturen. Die Diskussion machte deutlich, dass die Empfehlungen der Enquete-Kommission eine wichtige Grundlage für die weitere bildungspolitische Arbeit in NRW bilden.

Austausch im Landtag mit Lena Zingsheim-Zobel



K. Adler-Becker, L. Zingsheim-Zobel, S. Pitzer

Auf Einladung von Lena Zingsheim-Zobel, Sprecherin für Schule und Bildung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, hat sich die LEiS-NRW am 21.01.2026 zum Austausch im Landtag getroffen. Kathrin Adler-Becker und Sven Pitzer nutzten die Gelegenheit, um auf einige wichtige Themen der integrierten Schulen hinzuweisen. Insbesondere die Aufhebung der 47%-Grenze von SII-Stellen an Gesamtschulen bzw. 16,5% an Sekundarschulen und PRIMUS-Schulen ist der LEiS-NRW ein wichtiges Anliegen, um strukturelle Benachteiligungen gegenüber anderen Schulformen zumindest in diesem Punkt abzumildern und die Gewinnung von Lehrpersonal für integrierte Schulen zu

verbessern. Auch darf Politik nicht zuschauen, wie Gesamtschulen als alleinige „zweite Säule“ zunehmend neben Gymnasien gestellt werden und dann alleine alle Herausforderungen gesellschaftlicher Art oder mit zusätzlich ab Klasse 7 aufzunehmenden Schülerinnen und Schülern stemmen müssen, die nach der Erprobungsstufe aus dem dreigliedrigen System fallen. Hier muss, im Lichte der sich wandelnden Schullandschaft, Politik endlich eingreifen und eine Kultur des Behaltens an allen Schulen einführen, denn allerspätestens, wenn Teile des dreigliedrigen Systems vor Ort nicht mehr verfügbar sind, muss sich jede Schule und jede Schulform um ihre eigenen Schülerinnen und Schüler bis zum Abschluss selbst kümmern. Als drittes Feld möchte die LEiS-NRW, dass den Schulträgern, die die Vorteile der PRIMUS-Schulen erkannt haben, auch auf Antrag die Errichtung dieser Schulform ermöglicht wird. Insoweit fordert die LEiS-NRW den im Gesetz nun verankerten Bestandsschutz der ehemaligen Versuchsschulen rasch in ein Ermöglichungsgesetz für weitere PRIMUS-Schulen zu überführen. Abschließend wurde vereinbart, den konstruktiven Dialog auch zukünftig fortzusetzen.

Demokratiebildung heute

Gemeinsam mit [Bildungswende JETZT!](#) lädt die LEiS-NRW zum Austausch mit Dr. Julia Reuschenbach ein. Wir sprechen darüber, was Demokratiebildung heute wirklich bedeutet – und wo Missverständnisse politisch gefährlich werden.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- der Beutelsbacher Konsens und seine Bedeutung für demokratische Haltung
- der Mythos eines angeblichen schulischen „Neutralitätsgebots“
- die Frage, warum Schulen demokratische Werte nicht nur vermitteln, sondern aktiv schützen und verteidigen müssen

Datum: 19. März 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: überall, wo es Internet gibt
Referentin: Dr. Julia Reuschenbach, Politikwissenschaftlerin & Expertin für Demokratiebildung

Bitte vorab für die Zoom-Veranstaltung anmelden:
<https://us06web.zoom.us/meeting/register/qQbelu3wRdynqh8-k9i6tQ>

Wir freuen uns auf eine spannende und fundierte Diskussion.

Bildungswende JETZT! NRW

Dr. Julia Reuschenbach - Suhrkamp Verlag

Offene Vorstandssitzung in Bochum

Hiermit laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich zu unserer offenen Vorstandssitzung nach Bochum ein:

Datum: Sonntag, 22. März 2026
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Lisas Palmengarten
Herner Str. 335-343
44807 Bochum

Diese offene Vorstandssitzung verstehen wir ausdrücklich als Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Uns ist wichtig, mit Euch ins Gespräch zu kommen, Eure Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam über die Zukunft der LEiS-NRW e. V. nachzudenken.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den anstehenden Vorstandswahlen liegen. Ihr habt die Möglichkeit, euch umfassend über die Wahlen zu informieren, Fragen direkt an den Vorstand zu stellen, und mehr über die Arbeit, Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten im Vorstand zu erfahren. Wir möchten Euch ausdrücklich ermutigen, diese Einladung auch als Chance zu begreifen, Euch aktiv einzubringen und Euch eine Mitarbeit im neuen Vorstand vorstellen zu können. Engagement lebt vom Mitmachen – und wir freuen uns über jede Person, die Lust hat, Verantwortung zu übernehmen und die LEiS mitzugestalten.

Für Kaffee und Softdrinks sorgen wir.

Bitte meldet Euch bis zum 07. März 2026 per E-Mail an, damit wir besser planen können.

Kommt vorbei, bringt Eure Ideen, Fragen und Anregungen mit – wir freuen uns auf einen offenen, lebendigen und konstruktiven Austausch mit Euch.

Termine

Nächster LEiS-Stammtisch:

11.03.2026 um 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien, alle 14 Tage, in den ungeraden Wochen immer mittwochs
ab 20.00 Uhr, begrüßt euch Kathrin Adler-Becker zum Zoom-Meeting.

LEiS-NRW e. V.
Geschäftsstelle Dortmund
Huckarder Straße 12
44147 Dortmund
E-Mail: info@leis-nrw.de
Web: www.leis-nrw.de